Gerade noch die Schulbank gedrückt und plötzlich stehst Du vor so wichtigen Fragen wie: Studiere ich oder mache ich eine Ausbildung? Welcher Beruf passt überhaupt zu mir und welche Aussichten habe ich nach meiner beruflichen Ausbildung?

Grüne Berufe haben Zukunft. So viel ist erstmal klar. Aber wusstest Du, dass es insgesamt 14 grüne Berufe gibt? Und kennst Du die Ausbildungsinhalte, die Vergütungen und Voraussetzungen dieser Berufe?

Hier kannst Du Dir mithilfe interessanter Links einen ersten Überblick über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten verschaffen.

AKTUELL

Fünfzig Banker ausgebildet

Die Beratung von Agrarkunden wird in Banken zunehmend an Spezialisten übertragen. Grund dafür ist die bisherige und auch weiterhin zunehmende Komplexität der Agrar-Branche, verursacht durch zunehmende Betriebsgrößen und durch die anhaltende Regulierung durch den Gesetzgeber. Um diesem Spezialisierungsbedarf der Banken nachzukommen, hat die Genossenschaftsakademie Weser-Ems in Rastede in Kooperation mit der Landwirtschaftskammer Niedersachsen (LWK), Oldenburg, und der VR-Agrarberatung AG, Lingen, das Zertifikatsprogramm zum „Zertifizierten Agrarfinanzberater“ entwickelt.

Verabschiedet wurde nun bereits die dritte Gruppe an Absolventinnen und Absolventen, die in den vergangenen rund anderthalb Jahren das Programm erfolgreich durchlaufen haben. Damit wurden nun insgesamt rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Markt- und Marktfolgebereichen der Genossenschaftsbanken in Weser-Ems zertifiziert.

In insgesamt vier Modulen, die im Wesentlichen von Referenten der Landwirtschaftskammer Niedersachsen durchgeführt werden, erwerben die Teilnehmer umfassende Kenntnisse in der

Agrarwirtschaft.

Im ersten Modul "Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen und Märkte" erläuterten Herr Dr. Albert Hortmann-Scholten und Herr Dr. Hilmar Gerdes die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie die Situation an den Agrarmärkten. Frau Ruth Beverborg weihte die Banker in die aktuellen Beschlüsse zur Agrarreform und zur Agrarinvestitionsförderung ab 2014 sowie in das landwirtschaftliche Steuerrecht ein. Die Hofübergabe und die Risikovorsorge waren weitere Themen, die Frau Anne Dirksen im ersten Modul mit den Teilnehmern an praktischen Beispielen darstellte.

Im zweiten Modul "Regionale Produktionsverfahren in wesentlichen Bereichen kennen lernen" beschäftigten sich die Banker mit regionalen Produktionsverfahren, darunter Geflügel (Referenten: Herr Dr. Peter Hiller und Frau Silke Schierhold), Schweine (Referent Herr Dr. Heiko Janssen), Rindvieh (Referenten Herr Dr. Jakob Groenewold und Frau Heidi Meine-Schwenker) sowie Erneuerbare Energien (Referenten Herr Christoph Gers-Grapperhaus und Herr Theo Eilers). Die Teilnehmer vertieften die gewonnenen Kenntnisse anschließend bei Betriebsbesichtigungen.

Im dritten Modul "Investitionen beurteilen - Finanzierungen gestalten" wurden Investitionen anhand praktischer Fälle beurteilt und die Gestaltung maßgeschneiderter Finanzierungen behandelt. Referenten in diesem Modul waren Herr Renke Harms und Herr Dr. Hilmar Gerdes sowie die VR Agrarberatung AG. Gelernt und trainiert wird hauptsächlich fallstudienbasiert, so dass immer ein umfassender Praxisbezug gewährleistet ist. In einer abschließenden schriftlichen Kompetenzprüfung mussten die erworbenen Kenntnisse dann angewendet werden.

Frau Heike Oltmann, Firmenkundenberaterin von der Volksbank Wildeshauser Geest war Teilnehmerin des 1. Lehrganges. Sie schätzt den Nutzen für die Landwirte als Kunden der Bank sehr hoch ein. Des Öfteren fragen sogar Kunden, die um den Nutzen des landwirtschaftlichen Sachverstandes in einer Bank wissen: "Sind Sie auch Zertifizierte Agrarfinanzberaterin?"

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen, 28.05.2014